



Exportkontrollrecht-Intensivlehrgang

Gekennzeichnet ist dieser Lehrgang durch die Konzentration auf das Wesentliche und Wiedergabe der aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung.

Exportkontrolle · 19.02.2024 · 1.980,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 200,00 € bis 16.01.2024

Veranstaltungsort

Hotel Novotel Mainz
55131 Mainz
Augustusstraße 6

Auf einen Blick

Vom 19.-22.02.2024 in Mainz findet unser Exportkontrollrecht-Intensiv-Lehrgang (neu konzipiert) für alle Unternehmensmitarbeiter, die neu mit der Aufgabe der Ausfuhrkontrolle und der betriebsinternen Voraussetzungen betraut werden, statt.

Referenten

Valerie Hermesmeier, Juristin
Ulrich Esselborn
Klaus John, Rechtsanwalt, Partner John & Brunnett RA Part GmbH
Hermann Runte, Jurist

Über das Seminar

Der Lehrgang bereitet insbesondere auf die praktische Abwicklung der Ausfuhr vor und bearbeitet intensiv die „Schnittstelle“ zwischen Exportkontrolle und Unternehmensorganisation. Auch wird auf den „Fall der Fälle“ vorbereitet: Kenntnisvermittlung für ICP's, Organisation und die anstehende Außenwirtschaftsprüfung sowie eventuelle Ermittlungsverfahren.

Themenschwerpunkte

- Kurze Einführung in das Exportkontrollrecht – aktueller Stand
- Entwicklung der Exportkontrolle und Zukunftsperspektiven

- Bedeutung der internationalen Kontrollregime
- Auswirkungen der UN-Embargos
- Rechte und Pflichten beim Export / Eigenverantwortung der Unternehmen
- Grundzüge von AWG, AWV und der aktuellen EG Dual use-Verordnung
- Systematische Einordnung des Kriegswaffenkontrollrechts (KWKG), des Chemiewaffenübereinkommens (CWÜ) etc.
- Bedeutung der Frühwarnhinweise / TDO im Außenwirtschaftsverkehr / Anti-Terror-Verordnung
- Wichtige Grundbegriffe (Ausfuhr, Ausführer, Verbringung etc.)
- Systematik von Verboten und Genehmigungspflichten
- Genehmigungspflichten nach EG Dual use-VO und nach AWG/AWV
 - für Rüstungsgüter und gelistete Dual use-Güter der Kontrolllisten
 - für nicht gelistete Dual use-Güter (Kenntnis, Unterrichtsverfahren)
- Allgemeine Genehmigungen und Wertfreigrenzen
- Genehmigungspflichten für Handels- und Vermittlungsgeschäfte, Durchfuhren und technische Unterstützung
- Grundzüge des Antragsverfahrens, u.a.: zuständige Behörden, allgemeine Antragsvoraussetzungen
- Einführung in die EU-Güterliste (Anhang I zur EG Dual use-VO) und deutsche Ausfuhrliste (AL)
- Praktische Arbeit mit der EU-Güterliste; die Auskunft zur Güterliste (AzG)
- Ausfuhrverfahren nach dem Zollkodex (hierzu bieten wir eine eigene Veranstaltung, wegen der Komplexität und Änderungen an)
- Durchführung von Außenwirtschaftsprüfungen und Ermittlungsverfahren – Rechte und Pflichten der Beteiligten
- Kurzer Überblick über US-Exportkontrollbestimmungen: Konsequenzen für deutsche Unternehmen
- Besonderheiten einzelner Länder
- Übungsbeispiele/Zusammenfassung/Fragen/Diskussion/Test/Teilnahmezertifikat

– Änderungen vorbehalten-

Internationales Fachinstitut für Steuer- und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
 Feldbergstraße 23
 55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
 Fax: 06131 - 222210
 E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: <https://www.ifs-institut.de>